

Aktivitäten raten, unterstützt der Angehörige den Patienten dabei. Zweitens sind die Angehörigen selbst Mittelpunkt der Beratung oder Behandlung. Sie können Unterstützung erhalten, wie sie die Belastung, die Trauer und Angst bewältigen können. Sie bekommen Informationen über die Krankheit, über finanzielle, pflegerische und rechtliche Hilfsangebote. Sie lernen, Stress besser zu bewältigen und Zeiten der Entspannung umzusetzen. Diese Unterstützung kann ein Angehöriger oder Pflegepersonal von Alzheimer-Beratungsstellen erhalten. Wenn es um die Gefühle des Angehörigen geht, bietet sich auch der Besuch eines Psychotherapeuten an. Schließlich gibt es Angehörigengruppen, in denen sich die Angehörigen verschiedener Patienten treffen und ihre Erfahrungen austauschen.

## Adressen

In jeder größeren Stadt gibt es Alzheimer-Gesellschaften, die gute Anlaufstellen für Patienten und deren Angehörige sind. Im Folgenden werden nur Adressen und Telefonnummern von den nationalen Alzheimer-Gesellschaften genannt. Dort erhalten Sie Informationen zu den lokalen Beratungsstellen.

### Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Friedrichstr. 236

10969 Berlin

Telefon 030 – 25 93 79 50

Internet [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

### Schweizerische Alzheimervereinigung

Rue des Pêcheurs 8 E